

Kontakt und Standorte

Caritas

Lerncafés

Lernen und Spaß haben

Lernbegleitung für Schüler*innen von 8 bis 14 Jahren

Information für Eltern, Lehrende, Gemeinden und Kooperationspartner*innen



Oberland

Bludenz	Stadionstraße 4	lerncafe.bludenz@caritas.at
Feldkirch	Jahnplatz 4	lerncafe.feldkirch@caritas.at
Götzis	Sankt-Ulrich-Straße 48 (1. Stock)	lerncafe.goetzis@caritas.at
Montafon (in Schruns)	Gerichtsweg 3	lerncafe.montafon@caritas.at
Nenzing	Johanniterstraße 1	lerncafe.nenzing@caritas.at
Rankweil	Südtirolerstraße 1a/5	lerncafe.rankweil@caritas.at
Schlins	Gerbergasse 4	lerncafe.schlins@caritas.at
Vorderland (in Muntlix)	Fidelisgasse 5	lerncafe.vorderland@caritas.at

Unterland

Bregenz	Familien- und Bildungshaus Rieden Mariahilfstraße 54	lerncafe.bregenz@caritas.at
Dornbirn	Realschulstraße 6 (3. Stock)	lerncafe.dornbirn@caritas.at
Hohenems	Konrad-Renn-Straße 14	lerncafe.hohenems@caritas.at
Lauterach	Bundesstraße 64	lerncafe.lauterach@caritas.at
Lustenau	Pfarrweg 10	lerncafe.lustenau@caritas.at
Rheindelta (in Höchst)	Franz-Reiter-Straße 4	lerncafe.rheindelta@caritas.at
Schwarzach	Hofsteigstraße 63	lerncafe.schwarzach@caritas.at
Wolfurt	Schulstraße 2	lerncafe.wolfurt@caritas.at

Eine Kooperation der Caritas Vorarlberg, des Landes Vorarlberg und der Gemeinden.

Wir danken unseren Unterstützer*innen:



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

T 05522-200 4041

lerncafes@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes



Die genauen Öffnungszeiten, sowie die jeweiligen Telefonnummern können Sie unserer Website entnehmen.





Lernen + Gemeinschaft + Spaß = Erfolg!

Die Caritas Lerncafés bieten gemeinsam mit Gemeinden kostenlose Lernhilfe für Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren

Kein Kind ist wie das Andere!

Denn jedes Kind hat andere Stärken und Schwächen und ein ganz individuelles Lerntempo. Doch nicht immer ist es in der Regelschule möglich, auf diese besonderen Begebenheiten entsprechend einzugehen.

Die Caritas Lerncafés schließen genau hier eine Lücke für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren, die ein wenig mehr Unterstützung benötigen, um ihr gewünschtes Ziel zu erreichen.

Warum gibt es die Caritas Lerncafés?

Beengte Wohnverhältnisse, finanzielle Sorgen oder sprachliche Barrieren belasten alle Mitglieder einer Familie – und das wirkt sich vielfach auf den Lernerfolg der Kinder aus. Genau für solche Fälle ist das Lerncafé der Caritas ein wertvolles und kostenfreies Angebot. Und das auch für Eltern: Denn in Elterngesprächen und individuellen Begleitungs- und Beratungsangeboten werden sie in das Lernkonzept mit einbezogen, regelmäßig informiert und so an den Lernzielen ihrer Kinder beteiligt.

Aufnahme

Engagierte Freiwillige begleiten an verschiedenen Nachmittagen die Kinder in kindgerechten Räumlichkeiten. Erfahrene Koordinator*innen, mit einer (sozial-)pädagogischen Ausbildung, sind immer vor Ort und unterstützen die freiwilligen Helfer*innen bei ihren Aufgaben. Auch Praktikant*innen und Zivildienstler bereichern immer wieder die Lern- und Freizeiteinheiten.

Damit ein Kind aufgenommen werden kann, werden im Vorfeld folgende Punkte geklärt:

- Aufnahmegespräch mit den Eltern (Einkommensgrenze)
- Erörterung von Lernwunsch und Förderbedarf des Kindes
- Teamfähigkeit des Kindes und regelmäßige Teilnahme für mindestens ein Semester
- Bereitschaft der Eltern für regelmäßigen Austausch

Ablauf

Von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr wird in Kleingruppen gelernt, dabei werden die Hausaufgaben gemacht und Lernstoff erklärt – ganz ohne Druck und mit viel Zeit für Fragen und Wiederholungen. Dabei werden unterschiedliche Lerntechniken angewendet – je nach Bedarf und Alter des Kindes.

Danach gibt es eine Pause mit einer gesunden Jause, die meist auch gemeinsam vorbereitet wird. Der Nachmittag wird dann mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie Spiele, Kreativangebote oder Exkursionen beendet.

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Sprichwort aus Nigeria



Ein Lerncafé = viele Ziele!

- Positives Schulzeugnis der Schüler*innen
- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Talente fördern
- Gemeinschaft der Kinder stärken
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen stärken
- Freude am Lernen
- Einbeziehen der Eltern als wichtiger Baustein für den Lernfortschritt des Kindes
- Sinnstiftende Tätigkeit für Freiwillige – und alle, die es noch werden möchten

